

5713
Fräulein Bettina Jwanowna

freundlich

zugeeignet.



"ICH DARF DICH NICHT LIEBEN
UND KANN DICH NICHT HASSEN."

4304
LIED

ZENEAKADÉMIA
für eine Singstimme mit Clavier-Begleitung
componirt



vom General



FÜRST VON MONTENUOVO.

Mai 1879.

Op.

London, Ent. Sta. Hall.

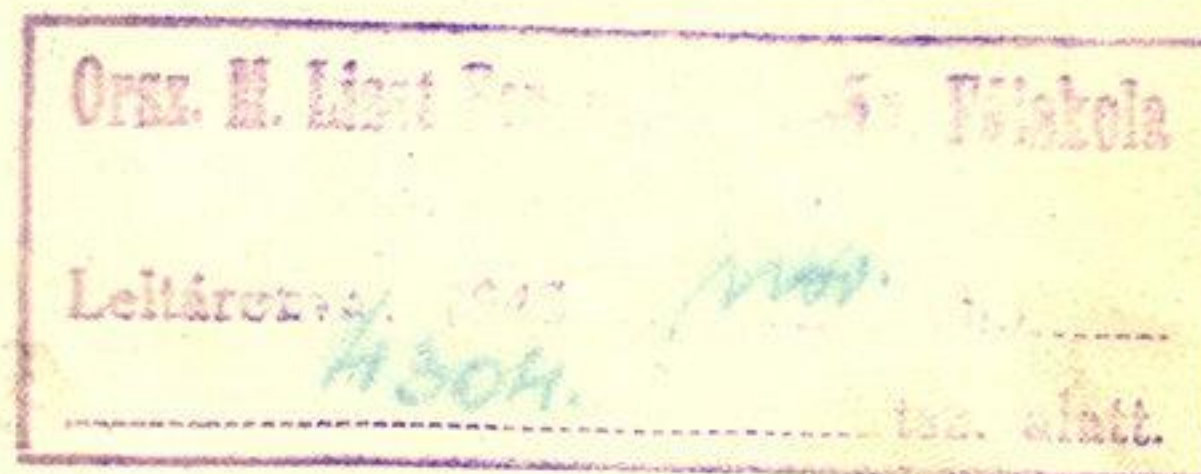
Eigenthum des Verlegers für alle Länder. Mit Vorbehalt aller Arrangements.

Hamburg, Aug. Cranz.

Wien, C.A. Spina, Verlags- u. Kunsthandlung.

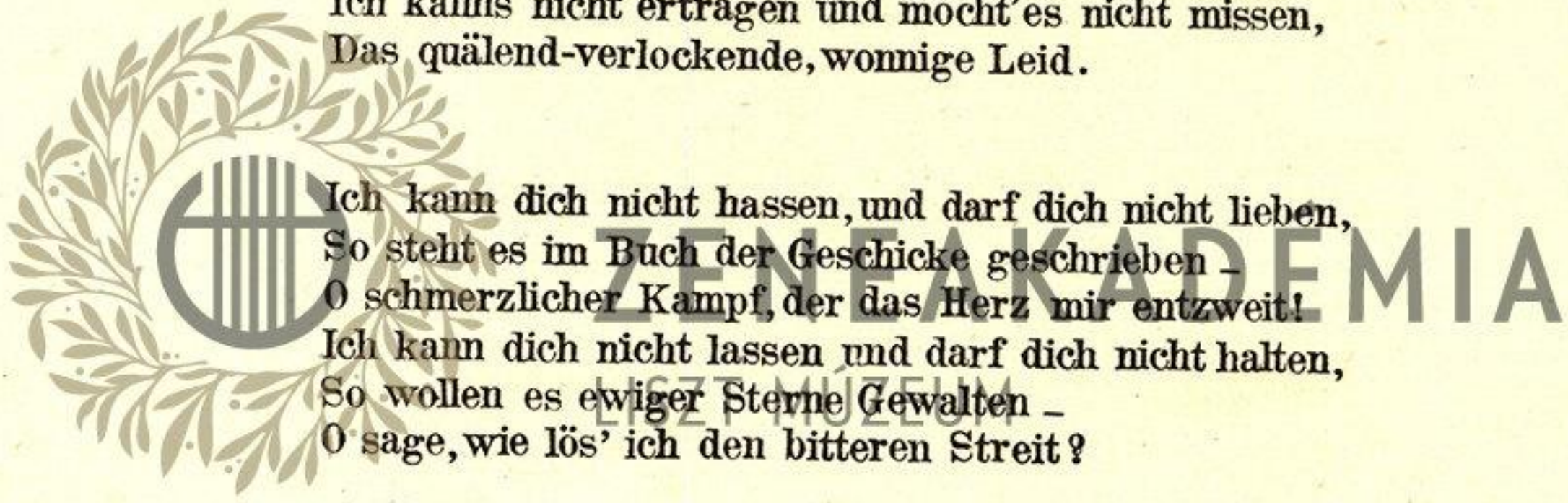
(ALWIN CRANZ)

déposé.



„Ich darf dich nicht lieben und kann dich nicht hassen.“
 (Robert Hamerling.)

Ich darf dich nicht lieben und kann dich nicht hassen,
 Ich darf dich nicht halten und kann dich nicht lassen:
 O sage, wie lös' ich den bitteren Streit?
 Und ach', was das innerste Herz mir zerrissen,
 Ich kanns nicht ertragen und möcht' es nicht missen,
 Das quälend-verlockende, wonnige Leid.



Ich kann dich nicht hassen, und darf dich nicht lieben,
 So steht es im Buch der Geschieke geschrieben -
 O schmerzlicher Kampf, der das Herz mir entzweit!
 Ich kann dich nicht lassen und darf dich nicht halten,
 So wollen es ewiger Sterne Gewalten -
 O sage, wie lös' ich den bitteren Streit?

Vergebens in einsamen Nächten und Tagen
 Erneur' ich sie ewig, die schwerste der Fragen,
 Und nähre das quälende, wonnige Leid.
 Ich darf dich nicht lieben und kann dich nicht hassen,
 Ich darf dich nicht halten und kann dich nicht lassen -
 O sage, wie lös' ich den bitteren Streit?

B 4304



Ich darf dich nicht lieben und kann dich nicht hassen.

(Robert Hamerling.)

G.d.C. Fürst v. Montenuovo.

Singstimme. *Ziemlich schnell und leidenschaftlich.* *mf*

Ich darf dich nicht

Pianoforte. *con Ped.* *p*

lie ben und kann dich nicht has sen, ich

darf dich nicht hal ten und kann dich nicht

gen

de

strin

цен

do/

rit.

a tempo.

rit.

a tempo

bit

tern.

den

bit

MI

eM

en

St

THE FUTURE OF THE

?

Tempo più lento.

Un

ch'

was

das

in

r

ste



Herz mir zer - ris - sen, ich kanns nicht er -

tra - gen und möcht' es nicht mis - sen,

das quä - lend - ver - lo - cken - de, won - ni - ge Leid !

rit. **f** **Tempo I.**
Ich kann dich nicht has - sen, und darf dich nicht

p
 lie - ben, so steht — es im Buch der Ge - schi - cke ge schrie - ben. 0

p
 schmerz - li - cher Kampf, der das Herz — mir ent - zweit — !

f
Immer leidenschaftlicher.
 Ich kam — dich nicht las - sen und darf — dich nicht hal - ten, so

p *cres* *cen* *do*

p *strin*
 wol - len es e - wi - ger Ster - ne Ge - wal - ten, o sa - ge, wie

f *p* *strin*



gen *do* *rall.*

lös' ich den bit - te - ren Streit, wie lös' ich den bit - tern, den

gen *do* *rall.*

Tempo più lento

bit - tern Streit! Ver - ge - bens in

ein - sa - men Näch - ten und Ta - gen Er

neur - ich sie e - wig, die schwer - ste der Fra - gen, Und

näh - re das quä - len - de won ni ge Leid

rit.

Tempo I.

Ich darf dich nicht

lie - ben und kann dich nicht has - sen, Ich

darf dich nicht hal - ten und kann dich nicht

strin - gen - do

las - sen O sa - ge wie lös' ich den

rall. *a tempo.*

bit - te - ren Streit, wie lös' ich den

rall.

bit - tern den bit - te - ren Streit !